

Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Str. 33, 1180 Wien

Bundesministerium für Frauen,  
Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 3  
1010 Wien

## Antwort der Universität für Bodenkultur Wien auf die Parlamentarische Anfrage 4649/J vom 23.1.2026

Wien, 18.02.2026

Die Universität für Bodenkultur Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4649/J betreffend „Deutschkurse und die diesbezügliche ECTS-Vergabepaxis“ vom 23.1.2026 zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

### 1. Welche Deutschkurse mit ECTS-Punkten wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 an der Universität für Bodenkultur Wien angeboten?

#### a. Welche Sprachniveaustufen wurden jeweils angeboten?

Die Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) bietet Deutschkurse auf folgenden Sprachniveaus entsprechend dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) an:

- Deutsch Anfänger I (A1) (Wintersemester)
- Deutsch Anfänger II (A1+) (Sommersemester)
- Deutsch Konversation (A2-B1) (Winter – und Sommersemester)
- Deutsche Fachsprache (B2+) (Winter – und Sommersemester)
- Deutsch Intensivkurs für Anfänger (A1) (Winter – und Sommersemester)
- Deutsch Intensivkurs für Fortgeschrittene (A2-B1) (Winter – und Sommersemester)

Zusätzlich gibt es im Angebot der Serviceeinrichtung Personalentwicklung (genauer gesagt im Rahmen des „BOKU-Trainingspass“) pro Semester einen Deutschkurs für Mitarbeitende der

BOKU mit deutlichen Vorkenntnissen am Level A2+ bis B1. Für die Kurse der Personalentwicklung werden allerdings keine ECTS vergeben.

**b. Wie viele ECTS-Punkte wurden für die einzelnen Deutschkurse vergeben?**

Folgende ECTS werden für Deutschkurse an der BOKU vergeben.

- Deutsch Anfänger I (A1): 2 ECTS
- Deutsch Anfänger II (A1+): 2 ECTS
- Deutsch Konversation (A2-B1): 2 ECTS
- Deutsche Fachsprache (B2+)<sup>1</sup>: bis einschließlich SoSe 2025: 2 ECTS pro Semester; seit WiSe 2025/26: 6 ECTS pro Semester
- Deutsch Intensivkurs für Anfänger (A1) (Winter – und Sommersemester): 3 ECTS
- Deutsch Intensivkurs für Fortgeschrittene (A2-B1) (Winter – und Sommersemester): 3 ECTS

**c. Nach welchen Kriterien wurden die jeweilige Anzahl der ECTS-Punkte für die einzelnen Deutschkurse festgelegt?**

Entsprechend den EU-Vorgaben und BOKU-internen Regelungen entspricht 1 ECTS-Punkt einer Arbeitsbelastung der Studierenden von 25 Stunden; zusammengesetzt aus Anwesenheit und Mitarbeit während des Sprachkurses und der Zeit, die für Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitung und -anwesenheit aufgewendet wird.

**d. Nach welchen fachlichen, hochschulpolitischen oder strategischen Kriterien wurde seit dem Wintersemester 2020/2021 über die Fortführung, Ausweitung oder Einschränkung des Deutschkursangebots entschieden?**

Strategische und hochschulpolitische Kriterien:

---

<sup>1</sup> Anmerkung: Die Erweiterung der Deutsche Fachsprache (B2+) von 2 ECTS auf 6 ECTS im WiSe 2025/26 wurde im Zuge der Modularisierung der Bachelor Curricula der BOKU durchgeführt und die Lerninhalte und Ziele dementsprechend angepasst.

Internationalisierung ist ein strategisches Kernziel der BOKU und ist fest im BOKU-Entwicklungsplan 2030 sowie in unserer Internationalisierungsstrategie<sup>2</sup> verankert. Bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige und ausreichend finanzierte Deutschkurse sind unverzichtbar, damit internationale Studierende und Doktorand\*innen ohne Muttersprache Deutsch, Austauschstudierende aber auch sich während ihrer Zeit in Österreich bestmöglich integrieren können.

Die BOKU ist österreichweit eine der führenden Universitäten in Bezug auf das englischsprachige Studienangebot und die österreichische Universität mit den meisten ERASMUS MUNDUS Masterstudien (ein Exzellenzprogramm der EU). Weiters hat die BOKU auch eine steigende Zahl an internationalen Mitarbeiter\*innen (z.B.: im englischsprachigen Doktoratsstudium). Für ausländische Personen, die mehrere Jahre in Österreich für ein englischsprachiges Studium oder die englischsprachige Berufstätigkeit verbringen, sind Grundkenntnisse der Landessprache essenziell.

Für die Teilnahme der BOKU am ERASMUS-Programm, und Joint-Study-Austauschprogramm mit Übersee ist das Angebot von Deutschkursen wesentlich, damit die Austauschstudierenden sich rascher im Alltag in Österreich zurechtfinden

Die Teilnahme der BOKU als Partneruniversität in der European University Allianz EPICUR ist ein weiteres strategisches Kriterium für ein Deutschkursangebot an unserer Universität. Mehrsprachigkeit ist eine Kernstrategie und Stärke von EPICUR, die sich auch im Angebot an der BOKU widerspiegelt.

Fachliche Kriterien:

Die angebotenen Kurse werden, wie alle BOKU-Lehrveranstaltungen, regelmäßig von den Studierenden evaluiert und im Rahmen der Qualitätssicherung von der BOKU Lehrentwicklung, Lehrorganisation sowie Qualitätsmanagement mit dem Vizerektorat für Lehre, Weiterbildung und Studierende abgesprochen; Die didaktischen Lehr- und Lernkonzepte werden ggf.

---

<sup>2</sup> Mehr Information hierzu findet sich im BOKU Entwicklungsplan 2030 (<https://short.boku.ac.at/entwicklungsplan.html>) und in der Internationalisierungsstrategie der BOKU (<https://short.boku.ac.at/int-coop-strategie>).

angepasst. Das Kursangebot an sich ist aufgrund der konstanten Nachfrage aber seit 2020/21 gleichgeblieben.

**e. Gab es seit dem Wintersemester 2020/2021 Anpassungen des Kursangebots (z. B. Einführung von A 1- oder A2-Kursen), die explizit auf das sinkende Sprachniveau der Studenten zurückzuführen sind?**

Nein – das Kursangebot ist gleichgeblieben.

**f. Wie unterscheiden sich die Angebote und ECTS-Vergabepaxen für Deutschkurse von ähnlichen Kursen in anderen Sprachen (z. B. Englisch)?**

Bei den Englischkursen ist das niedrigste Niveau, auf dem die BOKU-Sprachkurse anbietet, das B1 Niveau. Bei Deutschkursen bietet die BOKU-Sprachkurse auf Anfängerniveau an. Für alle diese Anfängerkurse wird dieselbe Anzahl an ECTS-Punkten vergeben.

Zudem beinhaltet das Angebot der BOKU für Deutsch auch Intensivkurse zu Semesterbeginn, da wir damit insbesondere Austauschstudierenden die Möglichkeit geben wollen, sich so gut wie möglich in den österreichischen Alltag zu integrieren.

**2. Wie viele Studenten haben seit dem Wintersemester 2020/2021 Deutschkurse an der Universität für Bodenkultur Wien in Anspruch genommen?**

**a. Wie hoch waren die Abbruchquoten dieser Deutschkurse pro Semester?**

„Abbruchquote“ wurde hier so verstanden, dass angemeldete LV-Teilnehmer\*innen keine abschließende Prüfung absolviert haben. Dementsprechend wurde die folgende Liste basierend auf den zur Verfügung stehenden Daten erstellt (W=Wintersemester, S=Sommersemester):

- 20W: 8% (5 Abbrecher\*innen bei insgesamt 67 Teilnehmer\*innen)
- 21S: 25% (9 Abbrecher\*innen bei insgesamt 44 Teilnehmer\*innen)
- 21W: 11% (8 Abbrecher\*innen bei insgesamt 78 Teilnehmer\*innen)
- 22S: 15% (9 Abbrecher\*innen bei insgesamt 68 Teilnehmer\*innen)
- 22W: 38% (22 Abbrecher\*innen bei insgesamt 79 Teilnehmer\*innen)
- 23S: 18% (12 Abbrecher\*innen bei insgesamt 69 Teilnehmer\*innen)
- 23W: 12% (8 Abbrecher\*innen bei insgesamt 72 Teilnehmer\*innen)
- 24S: 5% (3 Abbrecher\*innen bei insgesamt 55 Teilnehmer\*innen)
- 24W: 25% (20 Abbrecher\*innen bei insgesamt 97 Teilnehmer\*innen)

- 25S: 36% (17 Abbrecher\*innen bei insgesamt 64 Teilnehmer\*innen)

**b. Wie viele Studenten mit österreichischer Hochschulreife haben seit dem Wintersemester 2020/2021 diese Deutschkurse besucht?**

Insgesamt haben drei Studierende mit österreichischer Hochschulreife seit dem Wintersemester 2020/2021 an der Universität für Bodenkultur angebotenen Deutschkurse besucht. All diese Personen haben die LV "Deutsche Fachsprache A (B2+)" besucht; konkret jeweils eine Person in den Jahren 2020/21, 2021/22 und 2025/26.

**c. Wie viele Studenten mit keiner österreichischen Studienberechtigung haben diese Deutschkurse besucht?**

Insgesamt haben 6 Studierende ohne österreichischen Studienberechtigung an der Universität für Bodenkultur angebotenen Deutschkurse besucht. Verteilt auf die einzelnen Studienjahre ergibt das:

- 2020/21: 1 Studierende\*r
- 2021/22: 1 Studierende\*r
- 2023/24: 2 Studierende
- 2024/25: 1 Studierende\*r
- 2025/26: 1 Studierende\*r

**d. Wie viele davon waren Studenten aus der EU?**

Von diesen Studierenden war eine Person EU Bürger\*in (Studienjahr 2020/21, Herkunft: Frankreich).

**3. Für welche Studentengruppen sind diese Deutschkurse mit ECTS-Punkten grundsätzlich vorgesehen?**

Grundsätzlich sind die BOKU-Deutschkurse für unsere Austauschstudierenden, Studierende aus unseren englischsprachigen und internationalen Studienprogrammen sowie generell für Studierende, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, vorgesehen.

**a. Inwiefern wurden Deutschkurse mit ECTS-Anrechnung seit dem Wintersemester 2020/2021 als Ausgleich für fehlende oder unzureichende Deutschkenntnisse bei Studienbeginn konzipiert?**

Die von der Universität für Bodenkultur angebotenen Deutschkurse sind nicht zum Ausgleich für fehlende oder unzureichende Deutschkenntnisse bei Studienbeginn konzipiert. Das Deutschkursangebot der BOKU soll es Austauschstudierenden, Studierende aus unseren englischsprachigen und internationalen Studienprogrammen sowie generell Studierenden, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, ermöglichen, sich durch den Erwerb von Deutschkenntnissen bestmöglich in die österreichische Gesellschaft zu integrieren und Kommunikationshürden im Studium und Alltag abzubauen.

**b. Welche formalen Zugangsvoraussetzungen gelten für die jeweiligen Deutschkurse mit ECTS-Punkten?**

Generell können alle BOKU-Studierende (auch Mitbeleger\*innen) an den Deutschkursen teilnehmen und bei positivem Abschluss ECTS-Punkte erhalten. Für jedes Sprachniveau gelten entsprechende Vorkenntnisse als inhaltliche Voraussetzung. Die Sprachniveaus orientieren sich hierbei an den Richtlinien des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR). So werden beispielsweise für einen Kurs auf B2 Niveau entsprechend Kenntnisse auf B1 Niveau vorausgesetzt.

**4. Gibt es eine Obergrenze für die Anzahl an ECTS-Punkten aus Deutschkursen, die für den Abschluss eines ordentlichen Studiums angerechnet werden dürfen?**

Deutsch-Sprachkurse können (so wie andere Sprachkurse) als freies Wahlfach im Rahmen der maximal möglichen Anzahl an ECTS-Punkten, die im jeweiligen Studienplan für freie Wahlfächer vorgesehen sind, angerechnet werden.

**5. Inwiefern unterscheiden sich die Zulassungsvoraussetzungen, das Angebot und die ECTS-Punktevergabe von Deutschkursen zu anderen Universitäten bzw. Fachhochschulen in Österreich?**

Die Zulassungsvoraussetzungen liegen in der Autonomie der jeweiligen Universität oder Fachhochschule.

**a. Aus welchen Gründen bestehen diese Unterschiede?**

Etwaige Unterschiede in den Zulassungsvoraussetzungen liegen in der Autonomie der jeweiligen Universität oder Fachhochschule.

**6. Welche Erkenntnisse liegen zur Wirkung dieser Deutschkurse auf den Studienverlauf der teilnehmenden Studenten vor?**

Die Deutschkurse werden primär von Studierenden besucht, die englischsprachige Studien bei uns absolvieren und daher ist die Wirkung der Deutschkurse nicht wesentlich für den Studienverlauf. Allerdings haben Deutschkurse einen positiven Effekt auf eine möglichst reibungslose Integration unserer internationalen Studierenden in den Alltag in Österreich.

**b. Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 Evaluierungen, Studien oder interne Analysen zu diesen Deutschkursen durchgeführt oder beauftragt?**

Im Rahmen der routinemäßigen Qualitätssicherung werden unserer Lehrveranstaltungen und Studien (und daher auch aller Sprachkurse) regelmäßig evaluiert.

**c. Wenn ja, durch wen und mit welcher Methodik?**

Die angebotenen Kurse werden, wie alle BOKU-Lehrveranstaltungen, regelmäßig von den Studierenden evaluiert. Die Stabsstelle Qualitätsmanagement analysiert die Evaluationsergebnisse jedes Semester. Lehrveranstaltungen mit kritischen Bewertungen werden mit der Vizerektorin für Lehre, Weiterbildung und Studierende, den Serviceeinrichtung Lehrentwicklung und der Abteilung für Lehrorganisation diskutiert. Maßnahmen zur Verbesserung, oder Weiterentwicklung, kritischer Lehrveranstaltungen werden gemeinsam erörtert und beschlossen. In den letzten Jahren wurden keine Deutschkurse kritisch bewertet.

**d. Wenn ja, welche wesentlichen Ergebnisse und Schlussfolgerungen liegen daraus vor?**

In den letzten Jahren wurden keine Deutschkurse kritisch bewertet. Somit waren in den letzten Jahren keine Anpassungen der Kursinhalts notwendig.

**7. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten für das Angebot dieser Deutschkurse mit ECTS-Punkten seit dem Wintersemester 2020/2021?**

Es folgt eine Aufstellung der jährlichen Gesamtkosten der Deutschkurse mit ECTS-Vergabe an der Universität für Bodenkultur (nach Studienjahr):

Studienjahr	Gesamtkosten	Vergabe ECTS Punkte
20/21	15.848, 22.-	22 ECTS-Punkte
21/22	18.698,07.-	24 ECTS-Punkte
22/23	23.925,60.-	24 ECTS-Punkte
23/24	22.325,58.-	24 ECTS-Punkte
24/25	31.358,39.-	24 ECTS-Punkte
WS 25	20.023,28.-	16 ECTS-Punkte

Die Erhöhungen der Kosten über den angegebenen Zeitraum sind der Erhöhungen der Entlohnung der Lehrenden laut Kollektivvertrag sowie der Inflation zuzuschreiben. So kostete beispielsweise „Deutsch Konversation II – Mittelstufe“ im WS 2020 € 3156.- im WS 25 € 4004,66.-.

**e. Aus welchen Budgetpositionen wurden diese Deutschkurse finanziert?**

Die Deutsch-Intensivkurse werden aus dem ERASMUS-Organisational Support-Budget der BOKU finanziert; alle übrigen aus dem Globalbudget.

**8. Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 externe Leistungsträger (z. B. Sprachinstitute, freie Dienstnehmer, NGOs) für diese Deutschkurse beauftragt?**

Nein. Es wurden keine externen Leistungsträger in diesem Zeitraum mit der Durchführung von Deutschkursen an der Universität für Bodenkultur beauftragt.

**f. a. Wenn ja, welche externen Auftragnehmer wurden beauftragt (Name, Leistung, Laufzeit)?**

Trifft nicht zu.

**g. b. Wenn ja, aus welchen Budgetposition wurden diese externen Leistungen finanziert?**

Trifft nicht zu.

**9. Gibt es seitens Ihres Ressorts bundesweite Leitlinien, Empfehlungen oder Mindeststandards zur Ausgestaltung von Deutschkursen mit ECTS-Anrechnung an Universitäten und Fachhochschulen?**

Bitte um Beantwortung durch das BMFWF.

**10. Warum werden für Deutschkurse, die defacto unter dem Niveau der Volksschule liegen, akademische ECTS-Punkte vergeben?**

Bei der Beantwortung dieser Frage wurde davon ausgegangen, dass mit der Bezeichnung „de facto unter dem Niveau der Volksschule“ gemäß „Gemeinsamem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)“ die Sprachniveaustufen A1 (Anfänger) und A2 (Grundlegende Kenntnisse) gemeint sind.

Die möglichst reibungslose Integration unserer internationalen Studierenden in den Alltag in Österreich ist für die Universität für Bodenkultur ein wichtiger Aspekt, für die strategische Entscheidung Deutschkurse anzubieten. Entsprechend den aktuell gültigen EU- und Bologna-Vorgaben sind für jede an einer österreichischen Universität angebotene Lehrveranstaltung ECTS-Punkten zu vergeben ist. ECTS-Anrechnungspunkte geben keine Auskünfte über den Lerninhalt, die Lernergebnisse oder die erworbenen Kompetenzen der Studierenden/des Studierenden.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Rektorat

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat.  
**Christian Obinger**  
Vizektor für  
Forschung und Innovation  
**BOKU University**

